



Hochgebirgs-
Naturpark

Zillertaler Alpen



SOMMER PROGRAMM 2024

Naturpark.erleben

Hochgebirge zum Anfassen

Zillertal.at





EINSTUFUNG		WEG & GELÄNDE
SCHWIERIGKEIT DER TOUREN		LEICHTE WANDERUNG ■ Wanderweg ■ eher flaches Gelände ■ leichte Steigungen ■ 100 bis 300 HM im Aufstieg ■ 2 bis 4 Std. Gehzeit
		MITTELSCHWERE WANDERUNG ■ markierte Bergwege ■ teils steilere Geländeabschnitte ■ 300 bis 700 HM im Aufstieg ■ 3 bis 5 Std. Gehzeit
		SCHWERE WANDERUNG ■ markierte Bergwege ■ zum Teil auch Route abseits markierter Wege ■ teils steiles hochalpines Gelände ■ 500 bis 1.200 HM im Aufstieg ■ 4 bis 8 Std. Gehzeit



ANFORDERUNGEN & AUSTRÜSTUNG

- geringe Anforderungen an Kondition und Fitness
- Turnschuhe mit guter Sohle oder Trekkingschuhe
- mittlere Anforderungen an Kondition und Fitness
- gute Trittsicherheit
- gute Trekkingschuhe mit Profilsohle oder Bergschuhe
- hohe Anforderungen an Kondition und Fitness
- sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Bergschuhe



Geeignet für Kinder & Familien



Selbstverpflegung

Kurzfristige Programmänderungen oder Verschiebungen aufgrund schlechten Wetters oder anderen Gründen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Teilnahme auf eigene Gefahr, der Naturpark Zillertaler Alpen übernimmt keine Haftung!

HOCHGEBIRGE ZUM ANFASSEN

FAKTEN & HIGHLIGHTS

- Größe: 422 km²
- Alter: seit 1991 als Schutzgebiet ausgewiesen, seit 2001 Naturpark
- Höhenerstreckung: von 1.000 m bei Ginzling bis 3.509 m am Hochfeiler
- Einmaliges Naturerlebnis mit über 70 Dreitausendern und Gletschern, artenreichen Gebirgslebensräumen, knorrigen Bergwäldern, einer faszinierenden geologischen Geschichte und vielfältigen Kulturlandschaft auf den Almen und Bergmähdern
- Die Natur hat Vorrang – harte Erschließungen mit öffentlichen Straßen oder Liftinfrastruktur sind ausnahmslos verboten!
- Naturparkhaus mit Ausstellung und Alpinbibliothek im Bergsteigerdorf Ginzling
- Spannende Ausstellungen und Themenwege
- Auf dem Berliner Höhenweg von Hütte zu Hütte den Naturpark durchqueren
- International bekannte Kletter- & Bouldergebiete
- Naturparkschulen in Brandberg und Tux



ANMELDUNG UND AUSRÜSTUNG

ANMELDUNG

- Im Sommerprogramm unter **www.naturpark-zillertal.at** bis 20.00 Uhr am Vortag der Tour
- Direkt in der myZillertal-App oder unter **www.myzillertal.at/naturpark**
- In Deinem Beherbergungsbetrieb bis 20.00 Uhr am Vortag der jeweiligen Wanderung
- Beim Naturpark oder den Tourismusverbänden bis 17.00 Uhr am Vortag der jeweiligen Wanderung



UNKOSTENBEITRAG

- Für Gäste der Partnerbetriebe sowie für Mitglieder im Naturparkverein kostenlos!
- Ansonsten siehe einzelne Wanderung
- Kinder 1 - 5 Jahre kostenlos, Kinder 6 - 14 Jahre zahlen nur die Hälfte
- Kosten für Bus & Bahn sowie evtl. Fahrten mit Bergbahnen & Taxis sind im Preis **NICHT** enthalten
- Nimm Dein Ticket zur Tour mit (Ausdruck oder am Handy)

AUSRÜSTUNG

Zweckmäßige Wanderbekleidung mit festem Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie Trinkflasche sind für alle Touren erforderlich. Bitte Bargeld nicht vergessen für Taxis etc.

TREFFPUNKTE

Siehe Tourenbeschreibungen.
Fast alle Treffpunkte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.



LIEBE NATURPARKBESUCHER,

unser Naturpark ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Hochgebirgs-Naturpark und erstreckt sich vom traditionsreichen Bergsteigerdorf Ginzling bis zum Hochfeiler auf über 3.509 m. Viele verschiedene Seitentäler, enge Schluchten, vergletscherte Gipfelregionen, eine gepflegte Kulturlandschaft und eine große Artenvielfalt zeichnen das Schutzgebiet aus.

Wir laden Dich ein, den Hochgebirgs-Naturpark gemeinsam mit unseren Naturparkführern zu erleben und mehr über die Region zu erfahren. Ob auf der Tour zur Berliner Hütte, einer Wildtierbeobachtung, Sonnenaufgangstour, Kräuterwanderung, eine Schatzsuche beim Naturparkhaus oder einer Tour mit Peter Habeler auf die Ahornspitze. Es ist für Jeden etwas dabei!

Unsere speziellen Tipps: Ein Besuch des Naturparkhauses bzw. die Übernachtung in unseren Naturpark-Partnerbetrieben, die eng mit uns kooperieren. Deren Gäste können alle Naturpark-Wanderungen gratis buchen bzw. die Ausstellung im Naturparkhaus vergünstigt besuchen.

Der Naturpark wartet darauf, von Dir erwandert und entdeckt zu werden! Dein Naturparkteam,

GF Willi Seifert | Katharina Weiskopf
Karin Bauer | Ramona Steixner



NATURPARK PARTNERBETRIEBE



Ein Naturpark-Partnerbetrieb ist ein zertifizierter Beherbergungsbetrieb, der sich durch sein Angebot verstärkt mit den Idealen und der Philosophie des Hochgebirgs-Naturparks identifiziert.

- Starke Verbundenheit mit dem Naturpark
- Kompetente Information über die Naturparkregion
- **Kostenfreie Teilnahme an den geführten Wanderungen des Naturparks**
- Ermäßigter Eintritt (50 %) in die Ausstellung im Naturparkhaus
- Freie Benützung der Naturparkbibliothek
- Nachhaltige Führung des Betriebs
- Verstärkte Verwendung regionaler Produkte



VERANSTALTUNGEN UND TOUREN

Mai bis Oktober 2024

1–3	4–11	12–24	25–31
Familien- programm	Leichte Wanderungen	Mittelschwere Wanderungen	Schwere Wanderungen
Seite 15–17	Seite 18–25	Seite 26–38	Seite 39–45

MAI 2024	Tour Nr.	Seite
MO 27.05.	21	35
DI 28.05.	14	28
MI 29.05.	4 9	18 23
DO 30.05.	7	21
FR 31.05.	10	24

JUNI 2024	Tour Nr.	Seite
MO 03.06.	12	26
DI 04.06.	17	31
MI 05.06.	9	23
DO 06.06.	6 7	20 21
FR 07.06.	10 22	24 36
MO 10.06.	14	28
DI 11.06.	17	31
MI 12.06.	4 9	18 23
DO 13.06.	6 7	20 21
FR 14.06.	10	24
MO 17.06.	12	26
DI 18.06.	17	31
MI 19.06.	9	23
DO 20.06.	6 7	20 21
FR 21.06.	10	24
MO 24.06.	20	34
DI 25.06.	17	31
MI 26.06.	4 9	18 23
DO 27.06.	6 7	20 21
FR 28.06.	10 14	24 28

JULI 2024	Tour Nr.	Seite
MO 01.07.	8 18	22 32
DI 02.07.	12 17	26 31
MI 03.07.	9	23
DO 04.07.	6 7	20 21
FR 05.07.	10	24
SA 06.07.	22	36

JULI 2024	Tour Nr.	Seite
SO 07.07.	19	33
MO 08.07.	12 18	26 32
DI 09.07.	3 11 17 28	17 25 31 42
MI 10.07.	1 4 9 21 30	15 18 23 35 44
DO 11.07.	6 7 15 27	20 21 29 41
FR 12.07.	10 23 25	24 37 39
SO 14.07.	5	19
MO 15.07.	8 18 24	22 32 38
DI 16.07.	2 13 16 17	16 27 30 31
MI 17.07.	1 9 26	15 23 40
DO 18.07.	6 7 20 27	20 21 34 41
FR 19.07.	10 14 29	24 28 43
SA 20.07.	19	33
SO 21.07.	13	27
MO 22.07.	12 18	26 32
DI 23.07.	3 11 17 28	17 25 31 42
MI 24.07.	1 4 9 21 30	15 18 23 35 44
DO 25.07.	6 7 15 27	20 21 29 41
FR 26.07.	10 23 25	24 37 39
SA 27.07.	5	19
MO 29.07.	8 18 24	22 32 38
DI 30.07.	2 13 16 17	16 27 30 31
MI 31.07.	1 9 26 31	15 23 40 45

AUGUST 2024	Tour Nr.	Seite
DO 01.08.	6 7 20 27	20 21 34 41
FR 02.08.	10 14 29	24 28 43
SA 03.08.	22	36
SO 04.08.	19	33
MO 05.08.	12 18	26 32
DI 06.08.	3 11 17 28	17 25 31 42
MI 07.08.	1 4 9 21 30	15 18 23 35 44
DO 08.08.	6 7 15 27	20 21 29 41
FR 09.08.	10 23 25	24 37 39
SO 11.08.	5	19
MO 12.08.	8 18 24	22 32 38
DI 13.08.	2 13 16 17	16 27 30 31
MI 14.08.	1 9 26	15 23 40
DO 15.08.	6 7 20 27	20 21 34 41
FR 16.08.	10 14 29	24 28 43
MO 19.08.	12 18	26 32
DI 20.08.	3 11 17 28	17 25 31 42
MI 21.08.	1 4 9 21 30	15 18 23 35 44

AUGUST 2024	Tour Nr.				Seite
DO 22.08.	6	7	15	27	20 21 29 41
FR 23.08.	10	23	25		24 37 39
SA 24.08.	5				19
MO 26.08.	8	18	24		22 32 38
DI 27.08.	2	13	16	17	16 27 30 31
MI 28.08.	1	9	26	31	15 23 40 45
DO 29.08.	6	7	20	27	20 21 34 41
FR 30.08.	10	14	22	29	24 28 36 43
SA 31.08.	19				33

SEPT. 2024	Tour Nr.				Seite
MO 02.09.	12	18			26 32
DI 03.09.	11	17	28		25 31 42
MI 04.09.	1	4	9	30	15 18 23 44
DO 05.09.	6	7	15	27	20 21 29 41
FR 06.09.	10	23	25		24 37 39
SO 08.09.	19				33
MO 09.09.	8	18			22 32
DI 10.09.	16	17			30 31
MI 11.09.	9				23
DO 12.09.	6	24			20 38
FR 13.09.	13				27
MO 16.09.	12				26
DI 17.09.	11	17			25 31
MI 18.09.	4	9			18 23
DO 19.09.	6				20
FR 20.09.	14				28
MO 23.09.	13				27
DI 24.09.	17				31
MI 25.09.	9				23
DO 26.09.	6				20
MO 30.09.	21				35

OKT. 2023	Tour Nr.				Seite
DI 01.10.	17				31
MI 02.10.	9				23
MO 07.10.	14				28
DI 08.10.	15				29
MI 09.10.	9				23

DEIN FACHHANDEL FÜR BERGSport & TRAILRUNNING

Ausrüstung | Bekleidung
Know-How | Reparatur
Verleih Service



Stillupklamm 829a & Hauptstraße 454
6290 Mayrhofen
+43 5285 63258 - info@mountainshop.tirol

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Sa: 9.00 - 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertage bei Schönwetter geöffnet
(nur Hauptstraße)



KÄSE REBELLEN

BESUCHEN SIE UNS IN DER

Rebellen-Alm

Unterdorf 20 • 6280 Zell a. Ziller

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: von 8.30 - 18.00 Uhr, Sa.: von 8.30 - 13.00 Uhr



- Verkauf von Heumilchkäse
- Käse- und Speckjause
- Kaffee u. hausgemachte Kuchen &
- Torten (auch zum Mitnehmen)
- Kleine, warme Gerichte
- Käseplatten
- Gemütliche Stube mit Sonnenterrasse

**Jeden Freitag von
11:30 - 14:00 Uhr:
Frische Kasspatzln
und Holzofenbrot**

**24h KÄSE-
AUTOMAT**



aus
Heumilch
g.t.S.

**BERG
BAUERN**

Heumilch



www.kaeserebellen.com

UNSERE NATURPARKFÜHRER



ANDREA SPORER
T +43 660 263 68 78
andrea.sporer@aon.at



HERBERT GRASL
T +43 664 26 57 303
hebs@aon.at



MARIA FANKHAUSER
T +43 664 99 14 563
maria.fankhauser@ginzling.com



FRANZ HAUN
T +43 699 116 910 74
frhaun@aon.at



NINA SCHLEIFER
T +43 664 22 65 318
nina.schleifer@gmx.at



FLORIAN WARUM
T +43 664 53 58 523
floachhaxn@hotmail.com



IRENE FANKHAUSER
T +43 680 44 60 547
irene.fankhauser@tnmail.at



ANTOINETTE SPANNOCCHI
+43 699 11 79 8655
antoinette@spannocchi.at



JUDY GIACOMELLI
T +43 664 460 92 51
judy@aon.at



BUCHEN SIE IHREN PRIVATEN WANDERFÜHRER!

Nehmen Sie einfach Kontakt auf mit unseren NaturparkführerInnen und wählen Sie sich Ihre Wunschtour aus.



HANS KNAUER

T +43 664 40 38 635
hans.knauer@zline.at



ANDREAS NEURAUER

T +43 664 161 97 45
andytux85@gmail.com



PAVOL KURUCÁR

T +43 680 11 48 416
pavol.kurucar@gmail.com



TEAM KRÄUTERGACHTL: v.l. Regina Gruber,
Karin Neumann, Monika Warmuth, Jutta Pillinger
T +43 664 50 37 671 | s-kraeutergachtl@gmx.at



ALMKRÄUTER JOSEPH HEIM

T +43699 118 131 80
die@almkraeuterei.at



ULRICH PROBST

T +43 676 88 509 738
uli.probst@aon.at



**HELGE & MARGIT
GERICKE**

Naturfotografen



WALTER UNGERANK

Mineralienexperte und
-sammler, Chronist

NATURPARKHAUS IN GINZLING

Das Naturparkhaus liegt im idyllischen Bergsteigerdorf Ginzling und ist als gelungene Einheit von Architektur und Natur ein multifunktionaler Treffpunkt für alle Berg- und Naturliebhaber. Das Naturparkhaus ist bestens mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und ein idealer Ausgangspunkt für Wander- und Bergtouren. Zum Verweilen lädt ein herrlicher Naturgarten mit vielen Spiel- und Erlebnissbereichen und einer Boulderanlage ein.

Ausstellung **Verborgene Schätze** **NEU**

Das neue Highlight im Naturparkhaus ist die Ausstellung „Verborgene Schätze“, die sich über 2 Etagen und mehr als 500 m² erstreckt. Sie nimmt die Besucher mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Kristallschätze, die über Millionen Jahre im Inneren der Berge entstanden sind.

Service im Naturparkhaus

Unser Team steht dir mit Rat und Tat zur Seite: Infos zu Tourenmöglichkeiten & -planung, Hüttenempfehlungen oder Tipps zum richtigen Verhalten im Schutzgebiet. In unserem Shop findest du kleine Geschenke sowie Wanderkarten, Bücher, Postkarten oder T-Shirts. Klein aber fein: die neuen „Rast“ mit Getränken und Snacks für eine gemütliche Pause.

Alpinbibliothek

Unsere Bibliothek bietet umfangreiches Kartenmaterial, Wander- und Kletterführer sowie eine große Auswahl von Sach- und Fachliteratur über den Naturraum des Zillertales und benachbarter Alpenregionen. Du kannst die interessante Literatur nicht nur in Ruhe bei uns lesen, sondern auf Wunsch auch ausleihen.

Leihgeräte im Naturparkhaus

- Klettersteigset und Helme
- GPS-Geräte für den Geocache Ginzling
- Winter: Schneeschuhe mit Stöcken

Täglich geöffnet von 17. Juni bis 13. September, die genauen Öffnungszeiten findest Du unter **www.naturpark-zillertal.at**



RUND UMS NATURPARKHAUS

Das Bergsteigerdorf Ginzling liegt auf 1.000 m und ist die Wiege des Alpentourismus: Was im 19. Jahrhundert als „wissenschaftliche Expeditionen“ begann, lockte bald Bergsteiger aus aller Welt in die Zillertaler Alpen. Über 70 Dreitausender und 80 Gletscher begeistern noch heute die Bergsteiger.

Naturpark-Klettersteig Nasenwand, Kletter- und Bouldergebiet

Über 300 Höhenmeter führt der luftige Klettersteig mit „Dorfblick“ hinauf in die Nasenwand. Die Route wird mit der Schwierigkeit C-D und an einer Stelle sogar mit E eingestuft. Über den Wanderweg zum Tristner kommt man wieder ins Dorf zurück. Zudem umgeben international bekannte Kletter- und Bouldergebiete wie die Ewigen Jagdgründe oder Ginzling Wald das Bergsteigerdorf.

Geocache Ginzling

Der Geocache „Ginzling - am Anfang war das Bergsteigen“ beinhaltet acht Stationen, dauert ca. 2 h (Gehzeit 1 h) und ist sowohl für Anfänger als auch für Eingeweihte spannend. Die Daten findest Du auf **www.geochaching.com**. Die Anleitung und GPS-Geräte kannst Du Dir außerdem im Naturparkhaus ausleihen.

Sagenweg „Die Dornauburger Riesen“

Entdecke die Welt der drei Dornauburger Riesen Hedwig, Hans und Emil. Auf ihren Abenteuern geht es wild zu. Sie raufen, rangeln und kämpfen mit Drachen. Löse die Rätsel und finde den Sagenstein! An sechs Stationen führt der Sagenweg auf einem gemütlichen Rundweg durch das Bergsteigerdorf Ginzling (Dauer 2 h, Gehzeit ¾ h).

In diesem interaktiven Hörspielerlebnis (Locandy App) werden die Riesen zum Leben erweckt. Eine Übersichtstafel befindet sich vor dem Naturparkhaus.

TIPP: Das Buch „Die Dornauburger Riesen“ von Alfred Kröll ist im Naturparkhaus erhältlich.

**Familien
TIPP**



PFITSCHERJOCH GRENZENLOS

Lavitzalm / Zamsergrund

Das Pfitscher Joch ist ein seit Jahrtausenden begangener Übergang zwischen dem Inntal und dem Zillertal im Norden sowie dem Pfitschertal und dem Eisacktal im Süden. Die Ausstellung zeigt die spannendsten Ergebnisse langjähriger Forschungen rund um das Joch. So sind etwa die Archäologen auf bisher unbekannte Details zur spannenden Frühgeschichte dieses alpinen Übergangs gestoßen.

Juli bis September: täglich geöffnet, Eintritt frei!



KULTURLAND- SCHAFTS.WELTEN

Mitterstall / Brandberg

Eines der bergbäuerlichen Kulturdenkmäler in der Naturparkregion ist der Mitterstall. Seit der Renovierung des denkmalgeschützten Gebäudes befindet sich im Mitterstall die Naturpark-Ausstellung „Brandberg – unsere Kulturlandschaft im Wandel“. Die Ausstellung erzählt in drei Räumen über die erschwerten Bedingungen der alpinen Landwirtschaft mit ihren charakteristischen Wiesen, Weiden, Bergmähdern und Almen und lässt dabei vor allem die Einheimischen selbst zu Wort kommen. **Täglich geöffnet, Eintritt frei!**



DIE WILDEN HÜHNER VOM TUXERTAL

Höllensteinhütte | Tux

Ein neuer Infopoint entführt Groß und Klein in die faszinierende Welt der „wilden Hühner“. Dahinter stecken die Raufußhühner, also Auerhuhn, Birkhuhn, Haselhuhn und Schneehuhn. Der Infopoint zeigt ihre Anpassungsstrategien, ihren Lebensraum und gibt Einblicke in das Schneehuhn-Forschungsprojekt im Naturpark. Kinder erwarten spannende Rätsel zur Welt der „wilden Hühner“.

Öffnungszeiten der Höllensteinhütte bitte beachten



SCHATZSUCHE BEIM NATURPARKHAUS

Kinderprogramme: Kristalle oder Naturgarten

Jeden Mittwoch haben wir ein tolles Programm für Familien im und rund um das erweiterte Naturparkhaus mit der spannenden neuen Ausstellung, dem Naturgarten und dem Spielbereich. Bei dem Angebot wechseln wir die beiden Themen wöchentlich ab. Kristalle (10.7 | 24.7. | 7.8. | 21.8., 4.9.): Mit dem Zillertaler Mineraliensammler Walter Ungerank entdeckt ihr die geheimnisvolle und zauberhafte Welt der Kristalle. Naturgarten (17.7. | 31.7. | 14.8. | 28.8.): Unsere Natur-Fotografen lernen euch im Naturgarten beim Naturparkhaus, wie man Fotos unserer fliegenden und krabbelnden Insekten oder der bunten Blumen macht. Diese bestimmt ihr dann mit einer App am Handy, damit ihr auch wisst, was ihr gemeinsam entdeckt habt. Bitte ein Handy und, wenn vorhanden, eine Kamera mitbringen.

Geeignet für Kinder von 7 bis 12 Jahren.

Charakter:	Rund um das Naturparkhaus		
Dauer:	ca. 2 Stunden		
Termine:	Kristalle: 10.7 24.7. 7.8. 21.8. 4.9. Naturgarten: 17.7. 31.7. 14.8. 28.8.		
Treffpunkt:	10.00 Uhr Naturparkhaus Kassa		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 10,00	
	Kinder 6-12 Jahre	€ 5,00	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Rast im Naturparkhaus, mehrere Gasthäuser in Ginzling		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 9.35	↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 13.23
	Ankunft 9.54	↓ Naturparkhaus	↑ Abfahrt 13.10



ZU BESUCH AM BAUERNHOF

Willkommen bei Alpakas, Gänsen und vielen Beeren...

Von der Bushaltestelle Teufelsbrücke wandern wir zum Ramerhof, wo uns die Alpakas und eine Schar Gänse, Hühner und Enten begrüßen. Angelika und Michael Troppmair sind Naturpark-Spezialitätenpartner. Sie produzieren mit viel Liebe zur Natur Obst, Beeren, Getreide und Gemüse auf ihrer kleinen Landwirtschaft in Finkenberg. Wir helfen beim Füttern der Tiere und lernen die Besonderheiten und Charakter der Tiere am Hof kennen. Was brauchen Alpakas und wo kommen sie ursprünglich her? Wann schlüpfen die Küken bei den Gänsen und was fressen sie? Im Garten holen wir frisches Obst und Gemüse und bereiten gemeinsam eine Jause zu. Wir lernen, warum ein gesunder Boden so wichtig ist und was einen Demeter-Bauernhof so besonders macht. Nach einem herzlichen Abschied wandern wir gemütlich zur Bushaltestelle zurück.

Charakter:	Einfache, gemütliche Wanderung zum Hof		
Dauer:	ca. 3 Std.; davon ca. 1 Stunde reine Gehzeit		
Termine:	16.7. 30.7. 13.8. 27.8.		
Treffpunkt:	10.00 Uhr Finkenberg, Bushaltestelle Teufelsbrücke		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 18,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 10,00	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
	Jause ist inkludiert		
Einkehrmöglichkeiten:	Mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 Ankunft 9.54	↓ Mayrhofen BH ↓ Finkenberg Teufelsbrücke	↑ Ankunft 14.00 ↑ Abfahrt 13.46



INSEKTENFORSCHER UNTERWEGS...

Einmal ein Schmetterling sein?

Bei dieser tollen Familientour ist es möglich, sich mal wie ein Schmetterling zu fühlen. Wir wandern vom Tux Center in Lanersbach auf einem schmalen Pfad zu einem Waldstück im Klausboden. Auf dem Weg und im Wald beobachten wir Insekten und fangen sie wie echte Insektenforscher mit einem Kescher ein. In der Raupenstube nehmen wir dann die Raupen verschiedener Schmetterlinge unter die Lupe. Welche Insekten leben in der Wiese und am Waldrand? Wie kann man Insekten erkennen? Warum sind Bienen so fleißig und was ist ein Schwänzeltanz? Den Antworten auf diese und viele andere Fragen kommen wir mit unserer Naturparkführerin bei vielen Spielen auf die Spur. Gemütlich wandern wir zur Bushaltestelle am Tux Center in Lanersbach zurück.

Charakter:	Einfache Wanderung auf schmalen Pfaden		
Dauer:	ca. 3 Std.; davon ca. 1 Std. reine Gehzeit		
Termine:	9.7. 23.7. 6.8. 20.8.		
Treffpunkt:	10.10 Uhr Bushaltestelle Tux Center Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 10,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 5,00	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Gasthäuser in Lanersbach nach der Wanderung		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich, auch für die Begleiter		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 Ankunft 10.07	↓ Mayrhofen BH Tux Center	↑ Ankunft 14.00 Abfahrt 13.33



DIE „VERBORGENEN SCHÄTZE“

Sonderführung durch die neue Ausstellung im Naturparkhaus

Die „Verborgenen Schätze“ sind das neue Schmuckstück des Naturparkhauses im Bergsteigerdorf Ginzling. Die Ausstellung erstreckt sich über zwei Etagen und mehr als 500 m² und nimmt die Besucher mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Kristallschätze, die über Millionen Jahre im Inneren der Berge entstanden sind. Der Mineraliensammler und Chronist Walter Ungerank kennt im Zillertal jeden Winkel des Gebirges. Bei dieser Tour durch das Naturparkhaus zeigt er sein Lebenswerk und die funkelnden Schätze der rund 15 Leihgeber und kennt viele spannende Geschichten zu den Kristallen, ihrer Bergung und den bekanntesten Zillertaler Mineraliensammlern – von Goethe bis heute.

Charakter:	Führung im Naturparkhaus
Dauer:	ca. 2 Stunden
Termine:	29.5. 12.6. 26.6. 10.7. 24.7. 7.8. 21.8. 4.9. 18.9.
Treffpunkt:	je nach Anmeldung um 10:00 Uhr oder 13:00 Uhr Naturparkhaus Kassa
Unkostenbeitrag:	Die Führung ist kostenlos, jedoch ist der Eintritt in die Ausstellung zu bezahlen. Bitte vor der Führung den Eintritt bezahlen (Erw. €12,-, Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe sowie Naturparkmitglieder € 6,-)
Einkehrmöglichkeiten:	„Rast“ im Naturparkhaus, mehrere Gasthäuser in Ginzling
Teilnehmerzahl:	Maximal 15 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4102)*	Abfahrt 9.05 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 12.23 Ankunft 9.24 ↓ Ginzling NP-Haus ↑ Abfahrt 12.10

*dieser Bus fährt leider am 29.5. noch nicht



WALDBADEN IN DER GLOCKE

Naturerfahrung für Körper und Seele

Frisches grünes Laub, das Rauschen der Blätter und der Duft von Fichtennadeln: Waldbaden wurde in Japan erfunden und bezeichnet das bewusste Erleben des Waldes, kombiniert mit Entspannungsübungen für alle Sinne. Ein zertifizierter Waldbaden-Führer begleitet euch bei diesem Erlebnis mit Übungen allein oder zu zweit. Die Gedanken kommen zur Ruhe, die Sinne werden aktiviert und man spürt wieder die Naturverbundenheit. Wir gehen langsam durch den herrlichen Rotbuchen- und Lindenmischwald im Schutzgebiet Glocke und kommen dabei zur Ruhe. Abschließend ist Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Fichtennadeltee.

Charakter:	Einfacher, gemütlicher Spaziergang
Dauer:	ca. 2,5 Std.; davon 40 Min. reine Gehzeit
Termine:	14.7. 27.7. 11.8. 24.8.
Treffpunkt:	10.00 Uhr Finkenberg, Parkplatz gegenüber der Kirche
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 13.10 Ankunft 9.52 ↓ Finkenberg Dorf ↑ Abfahrt 12.58



**Familien
TIPP**

GLETSCHERFÜHRUNG IM TUXERTAL

Faszination Schnee und Eis

Gletscher sind und bleiben eine Naturattraktion der besonderen Art. Egal zu welcher Jahreszeit man einen Gletscher sieht, besucht oder begeht - man ist immer wieder aufs Neue beeindruckt! Besonders im Sommer ist das „Phänomen Gletscher“ gut zu sehen. Der Klimawandel fordert seinen Tribut und lässt alle Alpengletscher schmelzen. Wie war die Situation in diesem Frühjahr? Unser Naturparkführer erklärt die vor uns liegenden Elemente des Gletschers wie seine Spalten, Moränen oder die faszinierenden Gletscherschliffe und blickt mit euch zurück in die Eiszeit, in der die Gletscher entstanden sind. Mit dem Gletscherbus 3 fahren wir bis zum höchsten Punkt im Schigebiet, von den Aussichtsplattformen haben wir dann einen perfekten Überblick! Bitte eine gute Ausrüstung nicht vergessen: Bergschuhe, Sonnenschutz, Jacke und Mütze! **Ideal für Kinder ab 7 Jahren.**

Charakter:	Führung, sehr leicht
Dauer:	ca. 1 Std.
Termine:	jeden DO von 6.6. bis 26.9.
Treffpunkt:	je nach Anmeldung 10:00 Uhr oder 12:00 Uhr Tuxer Fernerhaus Vorplatz (Schild: Treffpunkt Gletscherführung)
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Kinder 7-14 Jahre € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos, Bergbahn Panoramaticket „Faszination Eis“ (Erw. € 51,- Kinder 7-15 Jahre € 31,-)
Einkehrmöglichkeiten:	Tuxer-Ferner-Haus
Teilnehmerzahl:	Maximal 12 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 8.10 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.05 Ankunft 8.50 ↓ Hintertux ↑ Abfahrt 15.25



KRÄUTERGACHTL IN HIPPACH

Kräuterfrauen zeigen dir die Welt heimischer Kräuter

Familien
TIPP

Entdecke gemeinsam mit uns den 2017 liebevoll errichteten und bepflanzten Kräutergarten beim Widum in Hippach – kurz Kräutergachtl! Der Lern- und Schaugarten ist in Form einer Sonne und eines Regenbogens angelegt und dank des Einsatzes zahlreicher freiwilliger Helfer entstanden. Auf kleinstem Raum findest Du mehr als 150 heimische Pflanzen. Lass Dich an diesem besonderen Kraftplatz verzaubern und lausche dem alt überlieferten Wissen unserer Kräuterfrauen.

BUCH-TIPP: Gottfried Hochgruber: **Heilkräuter, Die Apotheke der Natur** – Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling und in der Tyrolia Mayrhofen erhältlich!

Charakter:	Liebliches Schlendern durch den Kräutergarten		
Dauer:	ca. 3 Std.		
Termine:	jeden DO von 30.5. bis 5.9.		
Treffpunkt:	10.00 Uhr Bahnhof Ramsau / Hippach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 15,00	
	Kinder 6-14 Jahre	€ 7,50	
	Kinder ≤ 5 Jahre	kostenlos	
	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Mehrere Gasthöfe in Hippach		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Zug , ZB1/310)	Abfahrt 8.49 Ankunft 8.55	↓ Mayrhofen BH Hippach/Ramsau BH	↑ Ankunft 13.01 Abfahrt 12.55



SCHLEGEISGRUND IM WANDEL DER ZEIT

Ein Seitental zwischen Natur und Technik

Der Schlegeisgrund hat sich durch den Ausbau der Wasserkraft stark verändert. Heute ist er eines der Top-Ausflugsziele im Zillertal. Doch dort wo heute auf 1.800 m Seehöhe der azurblaue Schlegeisstausee liegt, war bis 1965 eine artenreiche Alm mit der beliebten Dominikushütte zu finden. Die Wanderung beleuchtet sowohl den faszinierenden Naturraum, aber auch seine Wandlung durch den Bau des Stausees und die touristische Nutzung. Die Wanderung führt entlang des Stausees und zu einem tollen Aussichtspunkt in den Zammergrund. Gemeinsam mit der Wanderung ist für die Teilnehmenden der beiden Gruppen eine Staumauerführung nach der jeweiligen Tour vereinbart.

Charakter:	leichte Wanderung, 200 Höhenmeter auf 7 km
Dauer:	ca. 3 1/2 Std, davon 2 h Gehzeit sowie 1 Std. Staumauerführung
Termine:	1.7. 15.7. 29.7 12.8. 26.8. 9.9.
Treffpunkt:	je nach Anmeldung 9:30 Uhr bzw. 11.30 Uhr Kiosk s'Raschtl bei der Staumauerkrone
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Kinder (7-14 Jahre) € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos, Staumauerführung Erw. € 6,50 Kinder € 4,00 (von allen vor Ort zu bezahlen)
Einkehrmöglichkeiten:	Fischerhütte, Dominikushütte, Kiosk s'Raschtl
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 08.35 10.35 ↓ Mayrhofen BH Ankunft 09.25 11.25 ↓ Schlegeis Retour ca. alle 30 Minuten ACHTUNG! Anfahrt Bus am 1.7.: 8.05 Uhr (Ankunft: 8.55 Uhr)



NATURJUWEL GLOCKE

Botanische Wanderung durch einen sagenhaften Schluchtwald

Der Naturerlebnisweg liegt im geschützten Landschaftsteil Glocke, einer Insel botanischer und geologischer Raritäten in Finkenberg. Im gesamten Ostalpenraum gibt es nur drei derartige Relikte aus der Nacheiszeit – eines davon hier! Besonders beeindruckend sind die bis zu 70 m tief eingeschnittene Tuxbach-Klamm, der wunderschöne Buchenwald sowie die sagenumwobene Teufelsbrücke, ein Holzbauwerk aus dem Jahre 1876. Lass Dir über den Lebensraum dieses besonderen Waldes, seine historische Nutzung, die einzigartige Pflanzenwelt und besondere Geologie der Glocke erzählen. Auf dieser spannenden Rundwanderung erwarten Dich Mystik, zahlreiche Geheimnisse und interessante Geschichten.

Charakter:	Leichte Wanderung in Finkenberg (120 Hm)		
Dauer:	ca. 4 Std.; davon 1,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	jeden MI von 29.5. bis 9.10.		
Treffpunkt:	10.00 Uhr Finkenberg, Parkplatz gegenüber d. Kirche		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Hotel Schöne Aussicht, mehrere Gasthäuser in Finkenberg (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 Ankunft 9.52	↓ Mayrhofen BH Finkenberg Dorf	↑ Ankunft 14.35 Abfahrt 14.23



WILDKRÄUTERSPAZIERGANG IN TUX

Geheimtipps für die eigene Natur-Kräuter-Apotheke

Bei unserem Wildkräuterspaziergang durch Wald und Wiese entlocken wir der Natur im Tuxertal die Geheimnisse über die Heilkräfte der Alpenkräuter. Diese tolle Natur-Apotheke ist vor unserer Haustür. Der richtige Sammelzeitpunkt wird von den Jahreszeiten bestimmt. Zu jeder Zeit sind wahre Schätze zu finden. Wir besprechen altes Wissen von Kräutern, Baum-Harzen und Wurzeln und entdecken die vielfältigen Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten. Treffpunkt und Start zu dieser Natur-Erkundungstour ist die Bushaltestelle der Hintertuxer Gletscherbahn. Von dort aus geht's in Richtung Bichlalm.

BUCH-TIPP: Gottfried Hochgruber: **Heilkräuter, Die Apotheke der Natur** – Im Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling und in der Tyrolia Mayrhofen erhältlich!

Charakter:	Einfache Wanderung mit 200 m Höhenunterschied
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit
Termine:	jeden FR von 31.5.–6.9.
Treffpunkt:	10.30 Uhr Steinmännchen am Kassenvorplatz der Gletscherbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Bichlalm, Gasthöfe in Hintertux (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.05 Ankunft 10.20 ↓ Hintertux Gletscher ↑ Abfahrt 15.25



KRÄUTER-SINNEN IN BRANDBERG

Die Welt der Kräuter und ihrer Geheimnisse entdecken

Die Wanderung startet beim historischen Mitterstall in der sonnigen Gemeinde Brandberg, direkt beim Ortseingang. Im Mitterstall befindet sich die Ausstellung „Kulturlandschafts.Welten“ und seit 2024 ist auch eine kleine Almkräuterei, ein Schrank mit vielen Kräuterprodukten, in dieses wunderschöne Gebäude eingezogen. Der „ehemaliger“ Schulmediziner und Theologe Joseph Heim widmet sich seit vielen Jahren der Welt der Kräuter und ist als der Almkräuterer bekannt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der auch individuelle Wünsche geäußert werden können, beginnt der Spaziergang in den Brandberger „Natur-Kräuter-Garten“. Neben der Botanik werden einzelne Verarbeitungsmethoden zu Tees, Tinkturen, Ölen, Gewürzen, Speisen und Räuchereien sowie Oxy mele erklärt. Aber auch die kulinarische und medizinische Ebene kommt natürlich nicht zu kurz.

Charakter:	leichte Wanderung
Dauer:	ca. 4–5 Stunden, davon ca. 1 Stunde Gehzeit
Termine:	9.7. 23.7. 6.8. 20.8. 3.9. 17.9.
Treffpunkt:	11:35 Uhr Mitterstall in Brandberg (100 m neben der Kirche)
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthof Thanner und Berggasthof Steinerkogel
Teilnehmerzahl:	Maximal 7 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4100)	Abfahrt 11.10 Ankunft 11.25 ↓ Mayrhofen BH Brandberg GH Thanner ↑ Ankunft 16.06 Abfahrt 15.55



SONNENDORF BRANDBERG: JUWEL IM ZILLERTAL

Artenvielfalt und alpine Kulturlandschaft

Die Wanderung beginnt mit einer Führung durch die über 100 Jahre alte und inzwischen renovierte Schrofенmühle, bei der wir zusehen können, wie Korn zu Mehl gemahlen wird. Weiter geht es über den Ortsteil Ritzl entlang des abwechslungsreichen Kulturlandschaftswegs durch den Wald nach Oberstein. Von dort wandern wir weiter zum Gasthof Steinerkogel. Nach einer Rast steigen wir über Wiesen und Gassen ab zum renovierten Mitterstall. Hier besuchen wir die Naturpark-Ausstellung Kulturlandschafts.Welten. Auf dieser Entdeckungsreise entlang des Kulturlandschaftswegs erhältst Du einen intensiven Eindruck vom Leben und Wirtschaften in dieser extremen und von Steiflächen geprägten Kulturlandschaft mit ihrer einzigartigen Artenvielfalt.

TIPP: Das Begleitheft (€ 3) ist im Gemeindeamt Brandberg und Naturparkhaus in Ginzling erhältlich!

Charakter:	Mittelschwere Wanderung, teils auf Pfaden (250 Hm)
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	3.6. 17.6. 2.7. 8.7. 22.7. 5.8. 19.8. 2.9. 16.9.
Treffpunkt:	10.00 Uhr Gasthof Thanner in Brandberg
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthof Thanner und Berggasthof Steinerkogel
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4100)	Abfahrt 9.40 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 14.36 Ankunft 9.55 ↓ Brandb. GH Thanner ↑ Abfahrt 14.25



SONNENAUFGANG ÜBER DEM TUXERTAL

Torsee, Ramsjoch und Gröblspitze



Früh aufstehen heißt es bei der Sonnenaufgangstour. Mit dem Minibus fahren wir bis zur Nasse Tux Alm auf 1.843 m. Von dort wandern wir gemütlich zum wunderschönen Torsee und genießen dort den Sonnenaufgang. Im Hochsommer macht der mit weiß blühendem Wollgras überzogene Ufersaum den Gebirgssee zu einem begehrten Fotomotiv. Auf der Tour erfahren wir mehr über Almwirtschaft und die Geschichte des Tuxertals. Nach herrlichen Aufnahmen wandern wir zum Ramsjoch und zum Gipfel der Gröblspitze. Von hier erfolgt der Abstieg zur Eggalmbahn, die uns wieder gemütlich hinab ins Tal bringt. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung. Im September geht die Sonne eine halbe Stunde später auf, also starten wir dann auch später.

Charakter:	Mittelschwere Bergwanderung mit ca. 700 Hm im Aufstieg
Dauer:	ca. 7 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	16.7. 21.7. 30.7. 13.8. 27.8. 13.9. 23.9.
Treffpunkt:	4.15 Uhr (8.9./22.9.: 4.45 Uhr) Tux Center in Lanersbach
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 12,00 – € 18,00 Zustieg zum Taxi: Postamt Mayrhofen 4.00 h (4.30), Finkenberger Almbahn 04.05 Uhr (04.35)
Einkehrmöglichkeiten:	Bitte Jause mitnehmen! Eggalm (am Ende der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 7 Anmeldung unbedingt erforderlich
Rückfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 11.38 ↓ Tux Center Ankunft 12.05 ↓ Mayrhofen BH



DER RAUSCHENDE KEILKELLER-WASSERFALL

Die Schätze des Talbodens entdecken

Vom Bahnhof Mayrhofen wandern wir ein kurzes Stück in Richtung Schwendau und biegen dann auf den Waldweg Hippach-Swendau ein. Nach etwa 25 Minuten erreichen wir die Talstation der Horbergbahn. Unser Anstieg beginnt bei der alten Zimmerhäusl-Mühle, die als einzige von acht Mühlen vom Hochwasser im Jahr 1946 verschont geblieben ist. Nun beginnt der teilweise steinige und wurzelige Steig, der uns durch Mischwald vorbei am „Wilde Mann Schrofen“ führt. Bevor wir den Bereich des Wasserfalls erreichen, gibt es noch eine schmale Passage zu meistern. Den imposanten Wasserfall können wir dann hautnah genießen. Als Draufgabe steigen wir noch zum Aussichtspunkt mit einem tollen Talblick. Vom Bahnhof Ramsau-Hippach fahren wir mit der Zillertalbahn wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung, beim Wasserfall einige steile Holzstufen (500 Hm im An- und Abstieg, insg. 8 km)
Dauer:	ca. 3 Std., davon 2,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	28.5. 10.6. 28.6. 19.7. 2.8. 16.8. 30.8. 20.9. 7.10.
Treffpunkt:	9.00 Uhr Europahaus in Mayrhofen
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Zahlreiche Gasthäuser in Schwendau (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 8.08 ↓ Tux Center ↑ Ankunft 14.02 Ankunft 8.35 ↓ Mayrhofen BH ↑ Abfahrt 13.35
Rückfahrt (Zug)	Zillertalbahn alle 30 Minuten (jede Stunde um '25 und '55)



VON DER TEUFELSBRÜCKE INS BERGSTEIGERDORF

Auf den Spuren der Bergbaugeschichte des Tuxertals

Von der Teufelsbrücke, einem sagenumwobenen Holzsteg über die tief eingeschnittenen Tuxbachklamm, wandern wir am Dornauhof vorbei und biegen auf einen lauschigen Wanderweg ein. Er führt uns großteils durch lichtdurchflutete Wälder Richtung Ginzling. Kurz vor dem Karlsteg steigen wir zum Zemmnbach hinab und gelangen über das Tunnelportal zum Gasthof Karlsteg. Von dort geht es über einen schmalen Weg taleinwärts, immer wieder können wir die bunte Blumenpracht unter uns und die hohen Gipfel des Zillertaler Hauptkamms über uns bestaunen. Nach der Gamsgrube geht es gemütlich über den Schrahnbach zum Lengauhof, wo wir den nördlichen Teil des Bergsteigerdorfs erreicht haben. Eine Hängebrücke über den Zemmnbach führt uns in wenigen Minuten weiter zum Naturparkhaus.

Charakter:	Mittelschwere Tour (500 Hm im Anstieg, 400 Hm im Abstieg)		
Dauer:	ca. 4 Std.; davon 2,5 - 3 Std. reine Gehzeit		
Termine:	11.7. 25.7. 8.8. 22.8. 5.9. 8.10.		
Treffpunkt:	10.00 Uhr Bushaltestelle Teufelsbrücke in Finkenberg		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthof Karlsteg, Jausenstation Gamsgrube, Café Alpenland (am Ende der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt	9.40	↓ Mayrhofen Bahnhof Finkenberg Teufelsbrücke
	Ankunft	9.54	
Rückfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt	14.10	↓ Ginzling Naturparkhaus Mayrhofen Bahnhof
	Ankunft	14.23	



DURCH ZAUBERHAFTEN WALD IN DIE WILDE GUNGL

Waldführung in ein wildromantisches Seitental bei Ginzling

Vom Naturparkhaus geht es ein kurzes Stück auf dem Ginzlinger Rundwanderweg, bevor wir in das kleine Gunggltal abzweigen. Auf einem urigen Steig schlängeln wir uns durch den knorrigen Bergwald langsam empor. Auf diesem Weg erfahren wir viele spannende Informationen zum Wald und seinen Bewohnern. Wenn wir den Bach hören, sind wir fast schon bei der Maxhütte. Hier öffnet sich das Tal und hinter den Weideflächen erspähen wir die hohen Gipfel im Talschluss. Wir wandern noch ein Stück durch das liebe Almgebiet bis wir eine markante Geländestufe erblicken, wo einige kleine Wasserfälle in den Talkessel herabfallen. Beim Rückweg können wir in der gemütlichen Maxhütte einkehren und uns für den Abstieg ins Bergsteigerdorf Ginzling stärken.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung, teils steile und steinige Passagen (600 Höhenmeter)
Dauer:	ca. 5 Std.; davon 4 Std. reine Gehzeit
Termine:	16.7. 30.7. 13.8. 27.8. 10.9.
Treffpunkt:	9.30 Uhr Naturparkhaus Ginzling
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Maxhütte Cafe Alpenland in Ginzling (nach der Tour)
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 9.05 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 15.23 Ankunft 9.24 ↓ NP-Haus Ginzling ↑ Abfahrt 15.10



NATURDENKMAL SCHRAUBENFÄLLE

Unterwegs am Wasserfallweg in Hintertux

Schäumend stürzen die Tuxer Wasserfälle ins Tal: Felsenkessel, natürliche Felsbrücken, Höhlen, Schluchten und der geschützte Schraubenwasserfall lassen uns staunen und zur Ruhe kommen! Mit Blick auf den wunderschönen Kesselfall starten wir unsere „Nature Watch Tour“ hinauf zum Schraubenwasserfall. Auf einem schmalen Weg durchqueren wir den urigen Wald und kommen am sogenannten „Walfischmaul“ vorbei, einem gespaltenen Steinblock, der die Form eines Fischmauls hat. Die Höhepunkte der Wanderung sind die imposante Klamm und der wunderschöne Talkessel auf Waldeben. Von dort steigen wir gemütlich wieder zur Talstation der Gletscherbahnen nach Hintertux hinab.

Charakter:	Kurze Rundwanderung mit einer steilen Passage (260 Höhenmeter)		
Dauer:	ca. 3-4 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	jeden DI von 4.6. bis 1.10.		
Treffpunkt:	9.35 Uhr Steinmännchen am Kassavorplatz der Gletscherbahn		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Mehrere Gasthäuser in Hintertux (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 8.45 Ankunft 9.25	↓ Mayrhofen BH ↓ Hintertuxer Gletscher	↑ Ankunft 15.35 ↑ Abfahrt 14.55



WEITENTAL: TAL DER IDYLLE & BLUMENPRACHT

Bunte Alpenblumen, ein Wasserfall und Murmeltiergarantie!

Nach einer kurzen Gondelfahrt zur Sommerbergalm beginnt unsere spannende Tour. Das erste Teilstück führt uns über einen Erlebnisweg der Tux-Welten empor. Diesen verlassen wir und erblicken bereits das Tuxer-Joch-Haus, das tolle Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bietet. Von der Schutzhütte steigen wir in das idyllische Weitental ab, das so einiges zu bieten hat. Neben den vielen bunten Alpenblumen bewohnt eine große Murmeltier-Mannschaft das Tal. Diese werden wir sicher beim Fressen, Spielen oder bei einem ihrer Sonnenbäder beobachten können. Ein weiteres Highlight ist die Schlucht am Ende des Tals. Der Wanderweg begleitet den Bach, der sich immer tiefer in sein Bett eingräbt und über den Schleierwasserfall in die Tiefe stürzt. Vom Wasserfall gelangen wir gemütlich durch Almgelände und lichten Bergwald zurück nach Hintertux.

Charakter:	Rundtour auf Pfaden und Steigen (300 Hm im Aufstieg 800 Hm im Abstieg)
Dauer:	ca. 6 Std.; davon ca. 5 Std. reine Gehzeit
Termine:	jeden MO von 1.7. bis 9.9.
Treffpunkt:	9.00 Uhr Steinmännchen am Kassavorplatz der Gletscherbahn
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Bergfahrt Sommerbergbahn: € 17,00
Einkehrmöglichkeiten:	Tuxer-Joch-Haus
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 8.10 ↓ Mayrhofen BH ↑ Ankunft 16.05 Ankunft 8.50 ↓ Hintertuxer Gletscher ↑ Abfahrt 15.25



SPUREN DER STEINZEIT AM PFITSCHER JOCH

Spannende Reise in die Zeit der Jäger und Sammler

Wir wandern zum Pfitscher Joch, einem markanten Übergang von Südtirol ins Zillertal. Hier gab es in letzter Zeit sensationelle Steinzeitfunde! So weiß man, dass das Joch bereits seit rund 10.000 Jahren überquert wird, unter anderem um Bergkristall zu finden und zu handeln. Bei unserer Zeitreise benützen wir die gleichen Wege wie die Steinzeitjäger. Wo Tiere waren, gab es Menschen: sie folgten ihnen und sicherten damit ihr Überleben. Erhöhte Aussichtspunkte, Steinzeitlager und ehemalige „Werkstätten“ liegen oft direkt am Weg – wir gewinnen intensive Einblicke in das Leben und Wirtschaften der Menschen im Gebirge. Genau dem widmet sich die spannende Ausstellung „pfitscherjoch grenzenlos“ auf der Lavitzalm, die wir besichtigen können. Daneben erfahren wir auch etwas über das „Ewige Eis“ und wie Gletscher die Landschaft geformt haben.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen und im Almbereich (ca. 600 Höhenmeter)		
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	7.7. 20.7. 4.8. 31.8. 8.9.		
Treffpunkt:	8.30 Uhr Bushaltestelle Schlegeis-Stausee		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Lavitzalm, Pfitscher Joch-Haus		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 7.25 Ankunft 8.25	↓ Mayrhofen BH Schlegeis-Stausee	↑ Ankunft 16.23 Abfahrt 15.40



ALMENRUNDE IM BERGSTEIGERDORF GINZLING

Durch eine traumhafte Kulturlandschaft

Wir wandern am geschichtsträchtigen Fürstenhaus mit seiner male-
rischen Kapelle vorbei und gelangen durch den lauschigen Wald hin-
auf nach Innerböden (1.301 m). Von dort setzen wir die Almenrunde
bis zu den Oberböden fort (1.533 m), wo sich ein traumhafter Aus-
blick auf die gegenüberliegenden Seitentäler eröffnet. Bald haben
wir die malerische Wildalm (1.740 m) mit ihrem Gipfelkreuz erreicht,
beides beliebte Fotomotive. Im Hintergrund erblicken wir die verglet-
scherten Gipfel der Zillertaler Alpen und die Zsigmondy-Spitze, ein
Gipfel mit einer ganz besonderen Geschichte! Von der Wildalm er-
öffnen sich mehrere Varianten, um wieder hinab ins Bergsteigerdorf
zu gelangen, wie z.B. vorbei an der urigen Paschbergalm (1.358 m).
Wer noch Zeit und Lust hat, kann nach der Tour die neue Ausstellung
„Verborgene Schätze“ besuchen.

Charakter:	Mittelschwere Wanderung auf Bergwegen (ca. 750 Hm im Anstieg und Abstieg)		
Dauer:	5,5 Std., davon 4,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	24.6. 18.7. 1.8. 15.8. 29.8.		
Treffpunkt:	09.00 Uhr Naturparkhaus in Ginzling (24.6. 9.30 Uhr)		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehr- möglichkeiten:	Bitte Jause mitbringen; Cafe Alpenland in Ginzling (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 8.35 Ankunft 8.54	↓ Mayrhofen BH NP-Haus Ginzling	↑ Ankunft 15.23 Abfahrt 15.10
Achtung! Buszeiten am 24.6.	Abfahrt 9.05 Ankunft 9.24	↓ Mayrhofen BH NP-Haus Ginzling	↑ Ankunft 16.23 Abfahrt 16.10



ZUR AUSSICHT AM STEINERKOGL

Über die „Brandberger Reibn“

Vom Europahaus Mayrhofen wandern wir durch den lauschigen Scheulingwald, wo der alte Fußweg nach Brandberg beginnt. Durch urwüchsigen Wald gelangen wir in schmalen Serpentine, die im Zillertal auch als „Brandberger Reibn“ bekannt sind, zur Brandberger Kapelle und weiter zum Gasthof Steinerkogel. Der Aufstieg wird immer wieder mit herrlichen Blicken hinunter ins Tal und hinauf zu den hohen Bergen der Zillertaler Alpen belohnt. Nach einer ausgiebigen Rast auf der Panoramaterrasse des Naturpark-Partnerbetriebs Steinerkogel wandern wir über den Wiesenweg und an alten Bauernhöfen vorbei zum Gasthof Thanner in Brandberg. Der Bus bringt uns wieder zurück zum Bahnhof Mayrhofen.

Charakter:	mittelschwere Wanderung mit 532 m Höhenunterschied		
Dauer:	ca. 4,5 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	27.5. 10.7. 24.7. 7.8. 21.8. 30.9.		
Treffpunkt:	9.00 Uhr Europahaus		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthaus Steinerkogel		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt	8.08	↓ Lanersbach Tux Center
	Ankunft	8.35	↓ Mayrhofen Bahnhof
Rückfahrt	Abfahrt	14.25	↓ Brandberg
	Ankunft	14.38	↓ Mayrhofen Bahnhof
Rückfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt	14.40	↓ Mayrhofen Bahnhof
	Ankunft	15.07	↓ Lanersbach Tux Center



Blick von Zimmereben Richtung Steinerkogel

NATURFOTOGRAFIE ZUR MILCHSTRASSE

Mit der Kamera und dem Naturfotografen unterwegs

Mit dem Taxi fahren wir hinauf bis zum Melchboden an der Zillertaler Höhenstraße. Wir wandern zum Kreuzjoch (400 Höhenmeter), wo wir einen guten Überblick auf den Naturpark Zillertaler Alpen und die Tuxer Alpen haben. Andreas Neurauter ist leidenschaftlicher Naturfotograf. Seit vielen Jahren widmet er sich der Landschaftsfotografie in den Alpen sowie auch der Sternenkunde. Nachdem wir unsere Schnappschüsse im Kasten haben, wandern wir wieder zum Melchboden zurück. Bitte warme Bekleidung, Handschuhe, Kappe, Stirnlampe, Kamera, Objektive, Stativ, Jause und Tee mitbringen!

Charakter:	Mittelschwere Tour mit ca. 400 Höhenmetern im Auf- und Abstieg
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 2,5 Std. reine Gehzeit
Termine:	7.6. 6.7. 3.8. 30.8.
Treffpunkt:	21:00 Uhr am Bahnhof Mayrhofen
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	keine
Teilnehmerzahl:	Maximal 4 Anmeldung unbedingt erforderlich
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 20.03 Ankunft 20:27 ↓ Lanersbach Tux Center Mayrhofen BH



INS TAL DER WASSERFÄLLE

Unsere Ruhezone – die Stilluppe

Das idyllische Stilluptal ist berühmt für seine Wasserfälle. Seit dem Sommer 2022 gibt es abseits des Fahrweges den neuen gemütlichen Wanderweg – den Wasserfallweg. Seinen Namen hat er nicht umsonst, queren doch mehrmals romantische Wildbäche den Weg. Wir fahren mit dem Wandertaxi bis zum Gasthof Wasserfall. Dieser liegt direkt am Stilluppspeicher, an dem wir zunächst entlang wandern und dann dem Bachlauf über malerische Almen folgen. Eine davon liegt direkt beim Stillupperhaus, wo sich das Erwin Aschenwald-Bankerl befindet. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung in der Grünen Wand-Hütte nehmen wir das Wandertaxi zurück nach Mayrhofen.

Charakter:	einfache mittelschwere Wanderung 430 Höhenmeter auf 7 km		
Dauer:	ca. 5 1/2 Std, davon 2 1/2 Stunden Gehzeit		
Termine:	12.7. 26.7. 9.8. 23.8. 6.9.		
Treffpunkt:	8.20 Uhr Europahaus		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Kinder (7-14 Jahre) € 7,50 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe, sowie Naturpark-Mitglieder kostenlos Wandertaxi hin & retour: € 15,- (bitte bar bezahlen)		
Einkehrmöglichkeiten:	Stillupperhaus, Grüne Wand-Hütte		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Zug)	Abfahrt 7.41 Ankunft 7.47	↓ Ramsau/Hippach ↓ Mayrhofen BH	↑ Ankunft 15.25 ↑ Abfahrt 15.19



YOGA IN DEN TUXER ALPEN

Entspannung Pur

Über die Zillertaler Höhenstraße gelangen wir mit dem Bus stressfrei hinauf bis zum Melchboden auf rund 2.000 m Seehöhe. Von dort aus wandern wir zunächst mit leichter Steigung empor und folgen dem leicht felsigen Pfad mit einer wundervollen Aussicht auf die Tuxer und die Zillertaler Alpen. Am Plateau (2.250 m) angekommen, befinden wir uns nun genau am richtigen Platz, um in einer wundervollen Bergkulisse Yoga zu praktizieren. Die rund einstündige Yogasequenz beinhaltet unter anderem Asanas, Dehn- und Entspannungsübungen. Im Kopf frei und im Herzen erfüllt wandern wir anschließend wieder über den Weg unseres Aufstiegs retour zum Ausgangspunkt am Melchboden. **Bitte kleine oder leichte Matte mitbringen!**

Charakter:	mittelschwere Wanderung mit 260 m Höhenunterschied		
Dauer:	ca. 5-6 Std.; davon 2 Std. reine Gehzeit 1 Std. Yoga		
Termine:	15.7. 29.7. 12.8. 26.8. 12.9.		
Treffpunkt:	9:55 Uhr Bushaltestelle Ramsau/Hippach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 15,00	
	Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Gasthaus Melchboden		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 8340)	Abfahrt 9.55 Ankunft 10.40	↓ Ramsau/Hippach ↓ Melchboden	↑ Ankunft 16.53 ↑ Abfahrt 16.05



ZUM FRIESENBERGSEE UND PETERSKÖPFL

Mystischer Kraftplatz mit Panoramablick

Unsere Wanderung führt zunächst über den schäumenden Alelebach und durch ein uriges Zirbenwäldchen hinauf zur Friesenbergalm. Weiter geht es über den mit Steinplatten ausgelegten Weg ins Tal des Lapenkarbaches. Hier sehen wir zum ersten Mal das geschichtsträchtige Friesenberghaus. Von der Schutzhütte wandern wir zunächst weiter zum malerischen Friesenbergsee, der bis in den Sommer oft mit Schnee und Eis bedeckt ist. Das Petersköpfl liegt oberhalb des Friesenberghauses auf einer Höhe von 2.679 m. Auf diesem Gipfel steht eine ganze Armee von Steinmännchen, sogenannte „Stoanmandln“, um deren Entstehung und Bedeutung sich zahlreiche Geschichten ranken. In Kombination mit dem See ist dies einer der fünf schönsten Panoramablicke der Zillertaler Alpen! Nach einer gemütlichen Einkehr im Friesenberghaus wandern wir auf dem gleichen Weg zurück zum Schlegeisspeicher.

Charakter:	schwere Wanderung mit 900 m Höhenunterschied auf 13 km		
Dauer:	7 Std.; davon 6 Std. reine Gehzeit		
Termine:	12.7. 26.7. 9.8. 23.8. 6.9.		
Treffpunkt:	8.30 Uhr Bushaltestelle Schlegeis		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene	€ 15,00	Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!
Einkehrmöglichkeiten:	Friesenberghaus, Dominikushütte und Rastl (am Ende der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 7.35 Ankunft 8.25	↓ Mayrhofen BH Schlegeis Stausee	↑ Ankunft 17.25 Abfahrt 16.40



WILDTIERBEOBACHTUNG: GAMS, MURMELTIER & CO

Mit einem Naturprofi unterwegs im Tuxer Tal



Wir fahren mit dem Taxi bis zur Waldhoaralm. Die Vielfalt an Pflanzen und der Reichtum an Wildtieren sind hier beachtlich. Ein echter Kenner des Gebietes begleitet Dich auf dem Weg Richtung Gröblspitze (2.395 m) und mit etwas Glück beobachten wir Gämsen, Murmeltiere oder Steinadler auf ihren morgendlichen Streifzügen. Du erfährst Spannendes über das Verhalten und die Besonderheiten der heimischen Wildtiere. Über das Zilljochl wandern wir dann zur Junssalm und weiter bis ins Tal. Mit im Gepäck sind Ferngläser der Firma Swarovski Optik und viele Tipps zur Naturbeobachtung.

Charakter:	Anspruchsvolle Wanderung mit 600 Hm im Anstieg und 1.100 Hm im Abstieg	
Dauer:	ca. 6-7 Std.; davon 4-5 Std. reine Gehzeit je nach Abstiegsvariante	
Termine:	17.7. 31.7. 14.8. 28.8.	
Treffpunkt:	6.30 Uhr Tux Center in Lanersbach	
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 15,00 Waldhoaralm	
Einkehrmöglichkeiten:	Stoankasern	
Teilnehmerzahl:	Maximal 7 Anmeldung unbedingt erforderlich	
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.20	↓ Mayrhofen Bahnhof ↓ Tux Center
Rückfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 14.04 Ankunft 14.35	↓ Juns Dr. Peer ↓ Mayrhofen Bahnhof



ZUR HOCHGEBIRGSKAPELLE IM ZILLERGRUND

Ins Reich der Steinböcke und 3.000er

Unsere Tour startet in Bärenbad und führt uns direkt zum „König der Berge“. In den Steinbock.Welten erfahren wir mehr über die spannende Geschichte dieser faszinierenden Tiere, können im Gehege aber auch echte Steinböcke beobachten. In der freien Natur der Zillertaler Alpen gibt es aktuell eine Population von rund 110 Tieren. Dann wandern wir am Speicher Zillergründl vorbei zur malerisch gelegenen Hochgebirgs-Kapelle (2.275 m), die dem Heiligen Valentin gewidmet ist. Als Belohnung für den steilen Anstieg erwartet uns ein herrlicher Blick auf die wilde, vergletscherte Bergwelt der Reichenspitzgruppe. Nach einer Einkehr und Stärkung im Gasthaus Adlerblick fahren wir vom Speicher Zillergründl mit dem Linienbus wieder zurück nach Mayrhofen.

Charakter:	schwere Wanderung mit ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg (350 Hm Abstieg)		
Dauer:	ca. 5,5 Std.; davon 4,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	jeden DO von 11.7. bis 5.9.		
Treffpunkt:	8.35 Uhr Bushaltestelle GH Bärenbad im Zillergrund		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxikosten (11.7. 18.7.) € 13,00		
Einkehr- möglichkeiten:	Alpengasthaus Adlerblick, Bärenbadalm (am Ende der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 8328)	Abfahrt	7.50	Mayrhofen BH
	Ankunft	8.35	Bärenbad
Rückfahrt (Buslinie 8328)	Abfahrt	15.50	Staumauer Zillergrund
	Ankunft	16.42	Mayrhofen BH



BERGTOUR HIPPOLDSPITZE & EISKARSEE

Der Zauber eines Bergsees

Wir fahren mit dem Taxi von Lanersbach zur Vallruckalm (2.132 m), eine urige Alm im hinteren Bereich dieses schönen Talkessels. Von hier zweigt ein schmaler Wanderweg ab, der uns direkt zum Hippoldanger führt, wo wir zunächst aus der Ferne schon den Eiskarsee bewundern können. Wir wandern weiter bis zur Hippoldspitze (2.642 m) und genießen dort bei einem herrlichen Panorama auf die Zillertaler und Tuxer Alpen die mitgebrachte Jause. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Eiskarsee, an dem oft weit bis in den Frühsommer noch die Spuren des Winters zu sehen sind. Den Rückweg beschreiten wir über das blumenreiche Nederjoch und die Nasse Tux-Alm, bevor wir uns bei den Geiselhöfen stärken. Das Taxi bringt uns von dort wieder zurück nach Lanersbach.

Charakter:	Anspruchsvolle, schwierige Wanderung (700 Hm im Anstieg, 1.200 Hm im Abstieg)		
Dauer:	ca. 7 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	9.7. 23.7. 6.8. 20.8. 3.9.		
Treffpunkt:	6.20 Uhr Tux Center in Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 24,00 zur Hobalm hin & retour von den Geiselhöfen		
Einkehrmöglichkeiten:	Jause bitte mitnehmen! Geiselhöfe (am Ende der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 7 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 6.00 Ankunft 6.20	↓ Mayrhofen BH Tux Center	↑ Ankunft 17.05 Abfahrt 16.38



DEM ZILLERTALER GRANAT AUF DER SPUR

Zur Granatmühle im Zemmgrund

Im Zemmgrund wurde vom 18. bis zum 20. Jahrhundert der dunkelrote Granat als Edelstein abgebaut und für den Verkauf auf dem europäischen Edelsteinmarkt aufbereitet. In den letzten Jahren haben Archäologen viele Ruinen und Hinterlassenschaften aus dieser Zeit entdeckt und erforscht. Die Wanderung führt entlang des Gletscherwegs Berliner Hütte (keine Eisberührung) zur Granatmühle oberhalb der Alpenrosenhütte. Neben spannenden Geschichten zum Leben der Granatarbeiter, zur Rolle und Bedeutung der beiden Gletscher des Waxegg- und Hornkees sowie zum Abbauggebiet am Rossrugg, erwartet die Besucher im Zemmgrund ein herrliches Gebirgs Panorama! Nach einem gemütlichen Einkehrschwung auf der Berliner Hütte oder Alpenrosenhütte wandern wir zum Alpengasthof Breitlahner zurück.

Charakter:	Lange Tageswanderung bis in alpinen Gelände (ca. 800 Hm)		
Dauer:	ca. 8 Std.; davon 6,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	19.7. 2.8. 16.8. 30.08.		
Treffpunkt:	8.05 Uhr Gasthof Breitlahner im Zemmgrund		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos!		
Einkehrmöglichkeiten:	Alpenrosenhütte, Berliner Hütte, Grawandhütte, GH Breitlahner		
Teilnehmerzahl:	Maximal 9 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4102)	Abfahrt 7.35 Ankunft 8.01	↓ Mayrhofen BH ↓ GH Breitlahner	↑ Ankunft 17.23 ↑ Abfahrt 16.55



ZUM NATURPARADIES DER TUXER ALPEN

Von Stoankasern über den Junssee zum Geiergipfel

Vom Tux Center fahren wir mit dem Wandertaxi nach Stoankasern, wo die letzte Bergkäserei des Zillertals liegt. Von dort geht es zuerst durch liebliches Almgelände, begleitet von den Blicken neugieriger Murmeltiere, die dieses Gebiet zahlreich bewohnen. Nach einigen kleinen Geländestufen dreht unser Weg nach rechts, überwindet in mehreren Serpentineen einen steilen Grashang und eine kurze Felspassage. Haben wir das geschafft, werden wir mit dem Anblick des traumhaften Junssees belohnt, der uns nun zu Füßen liegt. Vom See zieht sich der Steig durch den Geröllhang bis zu einem Joch, von dem es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel des Geiers (2.857 m) sind, wo uns ein traumhaftes Bergpanorama erwartet. Nach unserem Rückweg bringt uns das Wandertaxi wieder ins Tal nach Lanersbach.

Charakter:	Anspruchsvolle Tagestour mit steilen Passagen (1.000 Höhenmeter)		
Dauer:	ca. 7,5 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	10.7. 24.7. 7.8. 21.8. 4.9.		
Treffpunkt:	6.30 Uhr Tux-Center Lanersbach		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 15,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Taxi € 32,00 zur Junsalm hin & retour		
Einkehrmöglichkeiten:	Keine – bitte Jause mitnehmen! Bergkäserei Stoankasern (nach der Tour)		
Teilnehmerzahl:	Maximal 7 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt	6.00	Mayrhofen BH
	Ankunft	6.20	Tux Center
Rückfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt	15.34	Juns Dr. Peer
	Ankunft	16.05	Mayrhofen BH



DIE AHORNSPITZE MIT PETER HABELER

Gemeinsam mit Peter Habeler auf seinen Lieblingsberg

Der unumstrittene Höhepunkt der Laufbahn von Peter Habeler war im Jahr 1978 die Erstbesteigung des Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff, zusammen mit Reinhold Messner. Bei dieser Tour kann man nun selbst seinen inneren Schweinehund bezwingen und seinen persönlichen Everest schaffen! Unsere Tour führt von der Bergstation der Ahornbahn (2.000 m) zur Karl-von-Edelhütte (2.238 m). Von dort geht es über Grasböden und Geröllhalden hinauf zum felsigen Steilaufschwung des Westgrats, der auf die Ahornspitze (2.976 m) führt, die mehr als 2.300 m über Mayrhofen thront! Vom Gipfel können wir nun einen traumhaften Rundblick auf die umliegenden Berge genießen, bevor anschließend eine Stärkung auf der Terrasse der Edelhütte lockt.

BUCH-TIPP: Peter Habeler: **Das Ziel ist der Gipfel**, in der Buchhandlung Tyrolia in Mayrhofen erhältlich

Charakter:	Anspruchsvolle, alpine Tour mit ca. 1.000 m Höhenunterschied		
Dauer:	ca. 6 Std.; davon 5,5 Std. reine Gehzeit		
Termine:	31.7. 28.8.		
Treffpunkt:	8.00 Uhr Talstation Mayrhofner Ahornbahn		
Unkostenbeitrag:	Erwachsene € 25,00 Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe kostenlos! Ticket Ahornbahn: € 30,00 Berg- und Talfahrt		
Einkehrmöglichkeiten:	Edelhütte		
Teilnehmerzahl:	Maximal 12 Anmeldung unbedingt erforderlich		
Anfahrt (Buslinie 4104)	Abfahrt 6.57 Ankunft 7.20	↓ Tux Center MHF Postamt	↑ Ankunft 16.07 Abfahrt 15.42



Glückshormone für alle.

Die heimische Bergwelt ist ein Erlebnis
und Naherholungsgebiet zugleich.
Dieses kostbare Gut gilt es weiterhin
zu schützen und zu bewahren.

sparkasse-schwaz.at

Daheim ist es doch am schönsten ...

... und deshalb schauen wir darauf, dass es so schön bleibt.
Wir produzieren nachhaltig, arbeiten nach den strengen Richtlinien
des Österreichischen Umweltzeichens, verwenden FSC oder PEFC
zertifizierte Materialien und vermeiden unnötige Fahrten,
da wir sämtliche Verarbeitungsschritte im Haus durchführen.

Dass wir dazu den auf unserem Dach selbst
erzeugten Strom verwenden, unterstreicht
das Ganze zusätzlich.

***So leisten wir einen Beitrag,
dass unser „Daheim“ schön bleibt.***

sterndruck 
Drucken anders denken.

Gewerbeweg 5 | 6263 Fügen
+43 5288 62925 | info@sterndruck.at



WIR
drucken
Klima-
neutral



MIT BUS & BAHN ZUM TREFFPUNKT



Fast alle Treffpunkte unserer Touren sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das haben wir bewusst so gewählt, denn so kannst Du auch Deinem Auto einmal Urlaub gönnen und zugleich einen aktiven Beitrag zum Natur- & Umweltschutz leisten!



BERGSTEIGERBUS IN DEN ZILLERGRUND

(20.7. bis 1.9.2024)

NEU

Abfahrt: 07:50

Bahnhof in Mayrhofen

Ankunft: 08:47

Staumauer Zillergründl



WANDERKARTE & NETZPLAN:

Erhältlich im Europahaus
und im Naturparkhaus

Der Netzplan fasst alle Bahn- und Busverbindungen, die Wanderlinien ins Stilluptal sowie das Wandertaxi in das Floitental mit ihren jeweiligen Haltestellen kompakt zusammen.

TIPP: Wir empfehlen das VVT Wochenticket – Region Schwaz / Jenbach. Aktuelle Fahrplaninformationen gibt's unter: **www.vvt.at** bzw. **www.postbus.at**

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturparkbetreuung Zillertaler Alpen; **Fotos:** Hochgebirgs-Naturpark, Hermann Muigg, Horst Ender, TVB Mayrhofen-Hippach, Paul Sürth, Florian Warum, Jannis Braun, Flo Smith, Zillertalbahn, Bernd Ritschel, Hannes Sautner, Andreas Neurauter, Thomas Pfister, Markus Schmidt, Valter Pallaoro, Annamaria Pernstich, Maren Krings, Pavol Kurucar, Evelyn Seppi, Michi Tiptosch, Paul Wechselberger, Michael Troppmair, TVB Tux-Finkenberg, VERBUND; **Text:** Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen; **Titelbild:** Berliner Hütte im Zemmgrund, Foto: Andreas Neurauter; **Druck:** Sterndruck Fügen; **Grafik & Design:** Susanne Erler

ZILLERTALER GESCHICHTEN AUS KRISTALL UND STEIN

VERBORGENE SCHÄTZE



EINTRITTSPREISE

Erwachsene: € 12,- | Kinder (6-14 Jahre): € 6,-
Ermäßigungen für Partnerbetriebe, Gruppen, Schulen, ...

NATURPARKHAUS ZILLERTALER ALPEN | GINZLING

ÖFFNUNGSZEITEN

Mitte Juni bis Mitte September: **TÄGLICH** 08:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr

Mitte September bis Mitte Juni: **Mo-Do** 08:30–12:00 und 13:00–17:00 Uhr

Fr 08:30–12:00 Uhr, feiertags geschlossen



Gedruckt nach den Richtlinien
des Österreichischen
Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“,
Sterndruck GmbH, Nr. UW 1017



Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen | Naturparkhaus Nr. 239 | 6295 Ginzling
Tel: +43 (0) 5286 5218-1 | info@naturpark-zillertal.at | www.naturpark-zillertal.at